

SCHLUSS MIT DER ARBEIT - das demonstrierten die Jugendlichen ganz deutlich beim „Tag der offenen Tür“ an einer Infowand.



GEMÜTLICHE DISKUSSIONSRUNDEN können ebenso im neuen Guxhagener Jugendhaus stattfinden, in dem sich die Jugendlichen schon sichtbar wohl fühlen, wie heiße Feten. (Fotos: 1)

Devise hieß:

Aus alt mach neu

Guxhagen (1). Mit 25 000 DM Renovierungskosten ist dieser Posten in der Gesamtfinanzierung des neuen Guxhagener Jugendhauses einer der kleineren. „Aus alt mach neu“ war die Devise für Jugendpfleger Helmut Ellenberger, der damit auch ein Stück Umweltschutz verwirklicht sieht.

So übernahm die Gemeinde für den Kaufpreis von 166 000 DM für die ehemalige Gaststätte auch deren gesamtes Mobiliar, das die Jugendlichen in einjähriger Arbeit zum Großteil neu aufarbeiteten. Stühle abbeizen, neu lackieren und polstern gehörte ebenso dazu wie einen aufwendigen Korkfußboden in mehreren Räumen zu verlegen oder die alte Theke abzureißen und an ihrer Stelle eine Musiktheke zu installieren.

Bürgermeister Winfried Becker äußerte deshalb am Samstag die Hoffnung, daß die Jugendlichen mit der Einrichtung im neuen Haus auch pfleglicher umgehen werden, als das möglicherweise sonst in Jugendzentren üblich sei. Gleichzeitig freute er sich darüber, daß so mancher fleißige Handwerker seine Talente entdeckt habe.

17 000 DM mußte die Gemeinde für die Ausstattung des Fotolabors, der Kochküche und anderes ausgeben.

Jugendhaus Guxhagen offiziell eingeweiht

Einzug nach arbeitsreichem Jahr

Guxhagen (1). „Wir hängen den Pinsel an den Nagel“ - die Guxhagener Jugendlichen, die seit gut einem Jahr in der ehemaligen Gaststätte „Fuldablick“ geschuftet haben, machten am Samstag bei der offiziellen Einweihung ihres neuen Jugendhauses allen Besuchern deutlich, daß zunächst einmal Schluß sein soll mit der Plackerei.

Künftig soll in dem neuen Domizil gelacht und getanzt, geredet, gemeinsam an Projekten gearbeitet oder sich einfach nur getroffen werden. Zu Treffen kommen dort allerdings nicht nur die Jugendlichen zusammen, sondern auch die Altenpflege um Karing Wagner nutzt das Haus schon seit einiger Zeit regelmäßig.

Doch auch im Jugendbereich soll das neue Haus eine Doppelfunktion haben wie Jugendpfleger Helmut Ellenberger vor den offiziellen Gästen betonte. Einerseits darf der Jugendclub „Peng“ es in Eigenverantwortung nutzen, zwei Leute des Vorstandes haben Schlüsselgewalt, andererseits sollen sich dort alle Jugendlichen aus der gesamten Großgemeinde Guxhagen dort treffen und schließlich können auch Vereine das neue Haus für ihre Jugendarbeit nutzen.

Daß auch nach Beendigung der Renovierungsarbeiten Leben im Jugendhaus sein wird, dürfte garantiert sein, bei dem Engagement, daß die Jugendlichen für „ihr“ neues Haus bisher zeigten. Wenn auch nach halb-

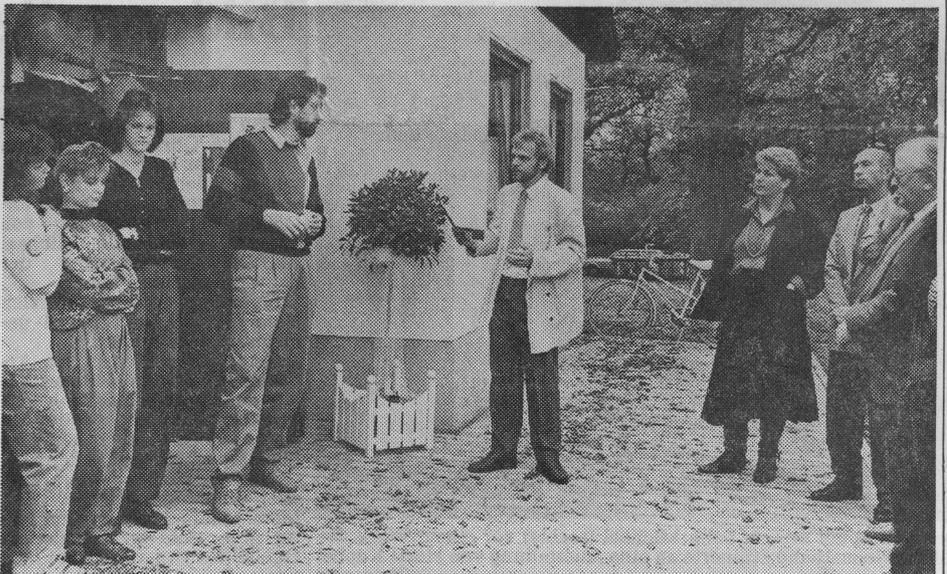
jähriger Renovierungszeit eine „Durchhängerphase“ gekommen war, in der selbst der Jugendpfleger keine Farbe mehr sehen konnte, haben die Mädchen und Jungen zwischen 15 und 19 doch tapfer durchgehalten.

Vom Tapetenabreißen bis zum „aufmotzen“ der alten Möbel aus der Gaststätte wurde fast al-

les in Eigenleistungen renoviert. Hilfreich zur Seite standen dabei den Jugendlichen die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes. Mit denen gemeinsam soll nach einer Verschnaufpause auch das Dach des Hauses demnächst noch gedämmt werden.

Bürgermeister Winfried Becker hatte bei der Einweihung dann auch ein Lob für die Jugendlichen parat, die mit ihrer

Initiative der Gemeinde viel Geld gespart hätten. Aber nicht nur das, auch einen Zuschuß für die große Fete, die die fleißigen Handwerker demnächst noch feiern wollen, brachte er mit. Wie Becker lobte schließlich auch Michael, der Vorstandssprecher des Jugendclubs „Peng“ den Jugendpfleger, der bei dem Großprojekt immer optimistisch vorangegangen sei.



EINEN KLEINEN ANBAU hat die ehemalige Gaststätte bekommen, die am Samstag offiziell als neues Guxhagener Jugendhaus eingeweiht wurde. Im Bild Jugendpfleger Helmut Ellenberg (Mitte links) und Bürgermeister Winfried Becker (Mitte rechts) bei der Übergabe an die Jugend.